[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/125 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

| | |
|---|---|
| Object: | Nordischer Schmuckbrakteat |
| Museum: | Landesmuseum Württemberg<br>Schillerplatz 6<br>70173 Stuttgart<br>0711 89 535 111<br>digital@landesmuseum-stuttgart.de |
| Collection: | Münzkabinett, Archäologische Sammlungen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen |
| Inventory number: | MK-S.U. 1943 |

## Description

Als nordische Schmuckbrakteaten werden einseitig geprägte oder gepresste religiöse Anhänger mit Amulettcharakter bezeichnet, die in der Regel aus Gold bestehen. Sie sind im 5. und 6. Jahrhundert nach Christus in Südskandinavien entstanden und weisen meist eine kunstvoll gearbeitete Öse und eine Perlreifeinfassung auf. Ein besonderes Zentrum ihrer Herstellung war als überregionaler Wallfahrtsort das Odinheiligtum Odense auf Fünen. Dieses Exemplar zeigt einen großen Kopf über einem hörnergeschmückten, sich erhebenden Pferd. Im Feld erscheinen als Zierrat ein runenähnliches Zeichen und ein Hakenkreuz. Diese Szene wird als Wiederbelebung des Opfertiers durch den Götterfürsten Odin interpretiert. Der Schmuckbrakteat wird im Depot aufbewahrt.

## Basic data

| | |
|---|---|
| Material/Technique: | Gold, hohl geprägt, mit Einfassung und Öse |
| Measurements: | D 25 mm; G 3,06 g |

## Events

| | | |
|---|---|---|
| Created | When | 500-550 CE |
| | Who | |
| | Where | Odense |

## Keywords

- Animal figures
- Halsschmuck
- Horse
- amulet
- jewellery

## Literature


- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 141